

Zuverlässiger und leistungsfähiger Regionalverkehr für Bergedorf und bis nach Rostock auch nach Einführung des €49-Tickets



Stand: Oktober 2023

1 Forderung:

2 Die Die Kreisdelegiertenversammlung möge zur Weiterleitung an den Landesparteitag
3 beschließen:

4 (1) Die Behörde für Verkehr und Mobilitätswende (BMV) vereinbart in Zusammenarbeit mit
5 dem HVV sowie den zuständigen Stellen in Mecklenburg-Vorpommern und Schleswig-
6 Holstein, die derzeit von der DB Regio Nordost erbrachten Leistungen auf der Linie RE1 zu
7 erweitern, und zwar zunächst und schnellstmöglich in folgendem Umfang:

- 8 1. Die derzeit bis Schwerin geführten Leistungen werden unterwöchig morgens und
9 nachmittags; Freitags, wochenends sowie an Feiertagen ganztägig bis Rostock und
10 retour geführt.
- 11 2. Die lediglich bis Büchen geführten Leistungen werden ab Büchen ohne
12 Zwischenhalte bis Schwerin geführt und zeitlich auf den Regionalexpress nach/von
13 Berlin abgestimmt.
- 14 3. Die derzeit in Schwerin endende letzte Fahrt des RE1 aus Hamburg Hbf (Hamburg
15 Hbf ab 0:36 Uhr) wird bis Rostock Hbf geführt.
- 16 4. Die derzeit in Büchen beginnende erste Fahrt des RE1 bis Rostock Hbf (Büchen ab
17 4:58 Uhr) wird ab Hamburg Hbf, hilfsweise ab Hamburg-Bergedorf geführt.

18 (2) Die BMV setzt sich in Kooperation mit den Mecklenburg-Vorpommerschen und
19 Schleswig-Holsteinschen Partner*innen mittelfristig für eine Überarbeitung des
20 Betriebskonzeptes auf der Relation Hamburg-Rostock unter folgenden Maßgaben ein:

- 21 1. Der derzeitige RE1 mit diversen Zwischenhalten wird unter Beibehaltung des
22 Taktschemas als „Regionalbahn“ geführt.
- 23 2. Es wird eine tagsüber mindestens im Zwei-Stunden-Takt verkehrende
24 Regionalexpresslinie Hamburg-Rostock mit wenigen Halten und zwar in
25 *Hamburg-Hbf – Hamburg-Bergedorf – Schwarzenbek – Büchen – Boizenburg –*
26 *Schwerin Süd – Schwerin Mitte – Schwerin Hbf –*
27 *Bad Kleinen – Bützow – Rostock Hbf*
28 eingeführt.
- 29 3. Ein Nachtverkehr der Regionalbahnlinie im zwei-Stunden-Takt, durchgängig von
30 Hamburg Hbf bis Rostock Hbf wird perspektivisch realisiert. Falls eine Führung ab
31 Hamburg-Hbf nicht darstellbar ist, ist eine Führung ab Hamburg-Bergedorf oder
32 Aumühle zu prüfen. Zur Kostenreduktion ist nachts der Einsatz kleinerer Züge in
33 Betracht zu ziehen.

34 Begründung:

36 Durch Einführung des €49-Tickets haben sich die Rahmenbedingungen für die Nutzung des
37 Nahverkehrs für die meisten Menschen grundlegend verändert. Durch die niedrighschwellige
38 Nutzung (das Kaufen eines Tickets und die genaue Planung der Reisemodalitäten wegen
39 Geltungstagen etc. entfällt) nutzen deutlich mehr Menschen den Nahverkehr als früher.

Zuverlässiger und leistungsfähiger Regionalverkehr für Bergedorf und bis nach Rostock auch nach Einführung des €49-Tickets



Stand: Oktober 2023

40 Als das neun-Euro-Ticket angeboten wurde, ließ sich beobachten, wie „auf Kante genäht“
41 die derzeit gefahrenen Verkehrsleistungen in weiten Teilen des Landes sind.

42 Zu einer der überlastetsten Linie in Norddeutschland gehört an sonnigen Wochenenden und
43 in den Ferien seit Jahren der RE1 bis Rostock. Gleichzeitig ist diese Linie mit ihrem - in der
44 Regel - lediglich zwei-Stunden-Takt unattraktiv für Berufspendler*innen aus der
45 Metropolregion Hamburg bis Schwerin und - aufgrund des noch ausgedünnteren Angebots
46 über Schwerin hinaus - für Personen aus der Region in Richtung Rostock gar keine ernst
47 zu nehmende Alternative zur Zweitwohnung in Hamburg mehr.

48 Da die Linie RE1 zusammen mit der Mecklenburg-Vorpommerschen Linie RE8 die
49 schnellste Regionalverkehrsverbindung nach Berlin darstellt, sind die über Büchen
50 hinausgehenden Fahrten des RE1 seit Einführung des €49-Tickets zusätzlich be- und damit
51 überlastet. Nicht selten ist ein Betreten der Züge insbesondere Freitags und vor Feiertagen
52 am Hamburger Hauptbahnhof schon weit vor ihrer planmäßigen Abfahrt nicht mehr möglich.
53 Damit verzögert sich der Heimweg von der Arbeit oder zum Familienbesuch für durch ihre
54 Arbeit in Hamburg oder Bergedorf unsere hiesige Wirtschaft stärkende Bürger*innen
55 Mecklenburg-Vorpommerns um mehrere Stunden.

56 Wenn wir die Verkehrswende und einen sozial gerechten, einkommensunabhängigen
57 Zugang zum öffentlichen Verkehr ernst meinen, müssen wir uns für einen attraktiven,
58 leistungsfähigen Verkehr einsetzen. Dies ist sowohl im wirtschaftlichen Interesse
59 Mecklenburg-Vorpommerns, da hierdurch die Attraktivität der Urlaubs- und Lebensregion
60 gestärkt wird; als auch im Interesse Hamburgs, da wir unseren ohnehin angespannten
61 Wohnungsmarkt durch eine bessere Erreichbarkeit der Metropolregion Hamburg bis
62 Schwerin entlasten würden und den Einwohner*innen unserer oft lauten und einengenden
63 Millionmetropole eine zuverlässige und kostengünstige Reisemöglichkeit in die (relativ)
64 unberührte Natur Mecklenburg-Vorpommerns und insbesondere an die dortigen
65 Ostseestrände geboten würde.

66

67 Kurz gesagt: Der derzeitige Zustand auf dem RE1 ist seit Jahren untragbar und
68 verschlimmert sich durch Einführung des – im übrigen sehr begrüßenswerten – €49-
69 Tickets noch weiter. Die möglicherweise nicht ausreichende finanzielle Leistungsfähigkeit
70 Mecklenburg-Vorpommerns darf hier nicht Todesurteil für eine auch für Hamburg wichtige
71 Weiterentwicklung des Angebots auf der Relation Hamburg-Rostock sein.